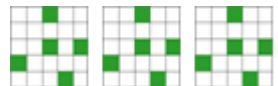
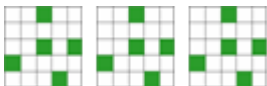




Wegweiser Demenz im Kreis Groß - Gerau



Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

1. Hausarzt ansprechen,
um andere Ursachen auszuschließen!

2. Facharzt zur Diagnosestellung konsultieren!

- Neurologen bzw. Psychiater oder
- Institutsambulanzen des Zentrums für soziale Psychiatrie der Vitos-Klinik, Riedstadt:

Groß-Gerau Tel: 06152 / 172 - 589 - 0

Riedstadt Tel: 06158 / 183 - 601

Rüsselsheim Tel: 06142 / 8367-100

3. Beratungsstelle aufsuchen!

Kontaktstelle Nord:

Alzheimer u. Demenzkranken Gesellschaft Rüsselsheim e.V.

Frankfurter Str. 12; 65428 Rüsselsheim

Tel: 06142 / 21 03 73 info@alzheimer-ruesselsheim.de

Kontaktstelle Süd:

Beratungsstelle für ältere Menschen im Südkreis - Riedstadt

c/o Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt

Wilhelm-Leuschner-Straße 21; 65460 Riedstadt/Erfelden

Tel: 06158 / 25 79 info@beratungsstelle-riedstadt.de

Beratungstreff Demenz:

Fachstelle Altenhilfe Mörfelden-Walldorf

Tel: 06105 / 938 945 od. 06105 / 938 933

altenhilfe@moerfelden-walldorf.de

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Ambulante Gesprächskreise für Angehörige

Regelmäßige Treffen von pflegenden Angehörigen zum gegenseitigen Austausch. Es tut gut, mit Gleichgesinnten die persönliche Pflege – und Belastungssituation zu besprechen und auf dringende Fragen Antworten zu erhalten.

Treffpunkte sowie aktuelle Termine finden Sie auf den Internetseiten oder bei den Kontaktstellen des Netzwerks.

Groß-Gerau

Philipp-Raiss-Haus, Frankfurter Str. 46

Anmeldung über Alzheimer Gesellschaft Tel: 06142 / 21 03 73

Kelsterbach

Kath. Gemeindezentrum, Walldorfer Straße 2 B

Anmeldung über Alzheimer Gesellschaft Tel: 06142 / 21 03 73

Bitte vor der ersten Teilnahme Kontakt mit der jeweiligen Organisation aufnehmen. Danke.



Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Ambulante Gesprächskreise für Angehörige

Mörfelden-Walldorf

Info und Anmeldung über Fachstelle Altenhilfe;

Tel: 06105 / 938 945 oder 06105 / 938 933

Treffpunkt: Langgasse 46 (Ladenbüro am Dalles)

altenhilfe@moerfelden-walldorf.de

Riedstadt

Beratungsstelle für ältere Menschen im Südkreis - Riedstadt

Wilhelm-Leuschner-Straße 21, (Ortsteil Erfelden)

Tel.: 06158 / 25 79

info@beratungsstelle-riedstadt.de

Rüsselsheim

Alzheimer und Demenzkranken Gesellschaft Rüsselsheim e.V.

Frankfurter Straße 12

Tel: 06142 / 21 03 73

info@alzheimer-ruesselsheim.de

Gesprächskreis für Menschen mit *beginnender Demenz*

Mit Demenz zu leben, stellt die Betroffenen vor große Herausforderungen, die mit Unterstützung einer gleichgesinnten Gesprächsgruppe besser gelingen können.

Rüsselsheim

Alzheimer und Demenzkranken Gesellschaft Rüsselsheim e.V.;

Frankfurter Straße 12

Tel: 06142 / 21 03 73

info@alzheimer-ruesselsheim.de

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Betreuungsgruppen für Betroffene

Die Menschen mit Demenz werden an einem oder mehreren Wochentagen für ca. 3 Stunden in einer Gruppe von 8 - 10 Personen in gelassener und harmonischer Atmosphäre von geschulten Kräften betreut.

Angebote sind i. d. R. bei den Pflegekassen anerkannt und abrechnungsfähig.

Riedstadt-Goddelau

„Seniorenclub“ Seniorenzentrum im Ried GmbH

Tel: 06158 / 91 53 11

info@seniorenzentrum-ried.de

Riedstadt - Erfelden

Initiative „Atempause“

Beratungsstelle für ältere Menschen im Südkreis - Riedstadt

Tel: 06158 / 25 79

info@beratungsstelle-riedstadt.de

Rüsselsheim

„Herbstzeitlose“ - Alzheimer Gesellschaft

Tel: 06142 / 21 03 73

info@alzheimer-ruesselsheim.de

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Hirnleistungsgruppen für Betroffene

Das Angebot richtet sich an früh diagnostizierte und / oder früh betroffene Menschen mit Demenz. Es stellt die Aktivierung bzw. Förderung der kognitiven und motorischen Fähigkeiten in den Mittelpunkt, wodurch das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl gestärkt wird.

Gemeinsam werden Erfahrungen gemacht, die Mut machen und Lebenshilfe bieten. Die Gruppengröße umfasst max. 8 Personen. Angebote sind bei den Pflegekassen anerkannt und abrechnungsfähig.

Riedstadt (Ortsteil Erfelden)

Initiative „Atempause“

Beratungsstelle für ältere Menschen im Südkreis - Riedstadt

Tel: 06158 / 25 79

info@beratungsstelle-riedstadt.de

Rüsselsheim

„trotz-Dem“; Alzheimer Gesellschaft

Tel: 06142 / 21 03 73

info@alzheimer-ruesselsheim.de

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Betreuung der Menschen mit Demenz im häuslichen Umfeld (§ 45b SGB XI)

Geschulte, ehrenamtliche HelferInnen betreuen zu Hause durch Entlastungsangebote im Alltag, zur stundenweise Entlastung der Angehörigen die Menschen mit Demenz.

Pflegeleistungen werden nicht übernommen.

Angebote sind von den Pflegekassen anerkannt und können über den „Entlastungsbeitrag“ abgerechnet werden.

Rüsselsheim

„Pluspunkt Lebensqualität“

Alzheimer Gesellschaft

Tel: 06142 / 21 03 73

info@alzheimer-ruesselsheim.de

Riedstadt (Ortsteil Erfelden)

Initiative „Atempause — Häuslicher Entlastungsdienst“

Beratungsstelle für ältere Menschen im Südkreis - Riedstadt

Tel: 06158 / 25 79

info@beratungsstelle-riedstadt.de

Verschiedene Pflegedienste bieten diese Möglichkeiten ebenfalls an. Informationen darüber direkt bei den Pflegediensten.

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Treffpunkte für Menschen mit Demenz und Angehörige

In lockerer Atmosphäre treffen sich die erkrankten Menschen und ihre begleitenden Angehörigen bei Kaffee und Kuchen, um von alten Zeiten zu erzählen und in Erinnerungen zu schwelgen. Ehrenamtliche Helfer stehen hilfreich zur Seite.

Rüsselsheim

„Café Vergiss-mein-nicht“

Alzheimer und Demenzzkranken Gesellschaft Rüsselsheim e.V.
Frankfurter Straße 12,

Tel: 06142 / 21 03 73 info@alzheimer-ruesselsheim.de

1x mtl.; Dienstag von 15.00 –17.00 Uhr

Termine unter [www. alzheimer-ruesselsheim.de](http://www.alzheimer-ruesselsheim.de) oder

Kelsterbach

„Kaffeetrinken bei Live-Musik“ für Menschen mit und ohne Demenz

Mehrgenerationenhaus „Atrium“, Dahlienstraße 23

Tel: 06142 / 21 03 73 info@alzheimer-ruesselsheim.de

4 x jährlich, Termine unter [www. alzheimer-ruesselsheim.de](http://www.alzheimer-ruesselsheim.de) / Angebote für Betroffene

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Tagespflege

Hier können Menschen mit Demenz von Montag bis Freitag den Tag in angenehmer Atmosphäre bei vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten verbringen. Fahrdienste werden angeboten. Bei den Pflegekassen steht neben dem Pflegegeld ein separates Budget zur Teilnahme zur Verfügung.

Büttelborn (Ortsteil Worfelden)

Seniorenheim Worfelden,

Tel: 06152 / 93200

altenheim.viktoria@t-online.de

Groß-Gerau

Haus an der Fasanerie,

Tel: 06152 / 17 82 161

haus-an-der-fasanerie@mission-leben.de

Kelsterbach

Schon & Jansen Kranken-und Tagespflege e. K.

Tel: 069 / 20 97 67 58

info@schon-jansen.de

Riedstadt (Ortsteil Goddelau)

Seniorenzentrum im Ried,

Tel: 06158 / 91 53 11

info@seniorenzentrum-ried.de

Rüsselsheim

Martin-Niemöller-Haus,

Tel: 06142 / 95 58 151

niemoeller-haus@mission-leben.de

SHT Seniorenzentrum Hanse Tagespflege UG

Tel: 06142/ 40 99 466

info@hanse-pflegedienst.de

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege ist eine zeitlich befristete Heimunterbringung (max. 28 Tage) von pflegebedürftigen Menschen, die zu Hause leben. Angehörige können so vorübergehend die Pflegeverantwortung abgeben.

Informationen direkt bei den Seniorenheimen oder Beratungsstellen.

Pflegedienste

Pflegedienste versorgen Senioren in ihrer eigenen Häuslichkeit mit pflegerischen und hauswirtschaftlichen Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit. Pflegenden Angehörigen können sich damit die schwere körperliche Pflege des Betroffenen erleichtern. Die Pflegeversicherung bietet hierzu die Grundlage.

Informationen dazu direkt bei den jeweiligen Diensten oder den Beratungsstellen.

Ambulante Wohngemeinschaft

Wohngemeinschaften für dementiell erkrankte Menschen sind als alternative Wohnform zwischen häuslicher Pflege/Betreuung und vollstationärer Pflege einzuordnen. In einer familiären Atmosphäre sorgt ein selbst gewählter Pflegedienst für die pflegerische Versorgung.

Kelsterbach

Mönchbruchstraße 61, Tel: 06105 / 92 39 21
wohngemeinschaft-kelsterbach@gmx.de

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

5. Stationäre Betreuung ist manchmal notwendig!

Tagesklinik

Die gerontopsychiatrische Tagesklinik für ältere Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Krise, dient als wichtiges Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer Therapie.

Dadurch kann es zu einer Verkürzung oder Vermeidung einer vollstationären Aufnahme kommen.

Bei Bedarf organisiert die Tagesklinik den Transport.

Groß-Gerau

Gerontopsychiatrische Tagesklinik

Tel. 06152 / 172 589 - 60

Rüsselsheim (ab 1.10.17)

Gerontopsychiatrische Tagesklinik für Menschen mit Demenz

Tel: 06142 / 8367 - 270

Klinik

Riedstadt (Ortsteil Goddelau)

In der gerontopsychiatrischen Abteilung für altersbedingte Erkrankungen am Zentrum für soziale Psychiatrie in der Vitos-Klinik Riedstadt wird diagnostisch und therapeutisch mit den dementiell Erkrankten gearbeitet, um sie beispielsweise auf neue Medikamente einzustellen.

Tel: 06158 / 183 – 0 (Vermittlung)

Ansprechperson: Frau Dr. Jakovleva, Leitende Ärztin

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

5. Stationäre Betreuung ist manchmal notwendig!

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Für Menschen mit Demenz mit besonderem Bewegungsdrang (Hinlauftendenz) bedarf es spezieller Wohnbereiche.

Halbbeschützender Wohnbereich:

(Optische Maßnahmen erschweren den Weg nach draußen)

Rüsselsheim

Martin-Niemöller-Haus, Tel: 06142 / 95 58 - 0

martin-niemoeller-haus@mission-leben.de

Riedstadt (Ortsteil Goddelau)

Seniorenzentrum im Ried, Tel: 06158 / 91 53 11

info@seniorenzentrum-ried.de



Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

5. Stationäre Betreuung ist manchmal notwendig!

Stationäre Pflegeeinrichtungen (Fortsetzung der Vorderseite)

beschützender Wohnbereich (mit Amtsgerichtsbeschluss)

Gernsheim

Haus Rheinaue

Tel. 06258 / 90 51 - 0

info@haus-rheinaue.de

Anfrage für Kurzzeitpflegeplatz möglich.

Groß-Gerau

Seniorenwohn- und Pflegeheim am Kastell

Tel: 06152 / 63 80 50

info@archenoris.de

Groß-Gerau

Haus an der Fasanerie

Tel: 06152 / 17 82 - 0

haus-an-der-fasanerie@mission-leben.de

Rüsselsheim

GPR-Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“

Tel: 06142 / 8811 - 0

senioren@GP-Ruesselsheim.de

Stockstadt

Seniorenzentrum, Tel: 06158 / 99 29 - 0

heimleitung@seniorenzentrum-stockstadt.de

Anfrage für Kurzzeitpflegeplatz möglich.

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

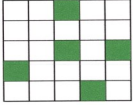
DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

6. Weitere hilfreiche Adressen:

- **Alten-, Kranken und Hospizseelsorge**
Seelsorge im beschützenden Wohnbereich „Odenwald“
Haus am Ostpark, Schlesienstraße 1; 65421 Rüsselsheim
Frau Pfarrerin Gabriele Göbel Tel: 0176 / 34 00 63 27
gabriele.goebel.dek.ruesselsheim@ekhn-net.de
- **Palliativ-Care-Team „Leuchtturm“**
Bei schweren Demenzen kommt es häufig zu längeren
Liegezeiten, die mit starken Schmerzen aus unterschiedlichsten
Gründen einhergehen.
Das Leuchtturm-Team bietet Linderung der Leiden z. B. bei
Schmerzen und anderen Probleme ambulant im häuslichen Um-
feld.
Im Wasserturm, 64521 Groß-Gerau
Tel: 06152 / 95 72 128 info@leuchtturm.de
- **Pflegestützpunkt**
Pflegestützpunkte sind wohnortnahe Anlaufstellen, die pflegebe-
dürftige Menschen und ihre Angehörigen in Themen der Pflege-
versicherung beraten, unterstützen und bei der Organisation der
Pflege behilflich sind.
Tel: 06152/ 06152 / 989 463 psp@kreisgg.de

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

Dementielle Erkrankungen sind der häufigste Grund für ein von Versorgung abhängiges Leben älterer Menschen. Aufgrund der steigenden Entwicklung der Bevölkerungszahlen werden in den kommenden Jahren die Demenzerkrankungen stark zunehmen. Derzeit leben im Kreisgebiet etwa 3.400 Menschen mit einer Demenz.

Da 80% der pflegebedürftigen Personen zu Hause versorgt werden, tragen die Angehörigen die Hauptlast der Betreuung und Pflege.

Diese hohe Verantwortung führt nicht selten an den Rand der Erschöpfung.

Das Netzwerk Demenz möchte Ihnen mit dem **Wegweiser Demenz** eine Übersicht über die Beratungs- und Entlastungsangebote im Kreis Groß-Gerau geben.

Nähere Informationen zu allen Angeboten finden Sie unter:

www.Netzwerk-Demenz-GG.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Kontaktstelle Nord:

**Alzheimer- und Demenzkranken
Gesellschaft Rüsselsheim e. V.**
Frankfurter Straße 12,
65428 Rüsselsheim
Tel: 06142 / 21 03 73
info@alzheimer-ruesselsheim.de
Ansprechpartnerin: Fr. Schmitz

Kontaktstelle Süd:

**Beratungsstelle für ältere Menschen
im Südkreis - Riedstadt**
c/o Stiftung Soziale Gemeinschaft
Riedstadt
Wilhelm-Leuschner-Str. 21
65460 Riedstadt-Erfelden
Tel: 06158 / 25 79
info@beratungsstelle-riedstadt.de
Ansprechpartnerin: Fr. Drozdzyński